

Christa Strohm

Regionalität und Nachhaltigkeit fördern!

FWG
FREIE
WÄHLERGEMEINSCHAFT
SCHWALM-EDER

Die Freie Wählergemeinschaft Schwalm-Eder unterstützt den deutlichen Wunsch der Bevölkerung nach mehr Regionalität und Nachhaltigkeit: „Unser ländlich geprägter Landkreis in der Mitte Deutschlands hat starke Potentiale“, so Christa Strohm von der FWG-Kreistagsfraktion.



Wichtig sind dabei sowohl die Natur- und Erholungsräume als auch die gute Mobilitätsanbindung. Gerade in einer Zeit, in der Homeoffice an Bedeutung zunimmt, werden Wohnungen im ländlichen Raum gesucht. Damit der Landkreis von diesem Trend profitiert sind für die FWG folgende Maßnahmen wichtig:

Zum einen müssen die landwirtschaftliche Direktvermarktung, Wochen- und Feinschmeckermärkte sowie die einheimische Gastronomie gefördert werden. Der weitere Ausbau von qualifizierten Rad- und Premiumwanderwegen muss vorangetrieben werden, um Lebensqualität, Naherholungsmöglichkeiten und sanften Tourismus zu stärken.

Entscheidend sind aber auch die Initiativen zur Stärkung historischer Ortskerne. Nur so können Gewerbe und Handwerk geschützt werden. Anstatt immer mehr Neubauten auf der grünen Wiese zu errichten sollten junge Familien ermutigt werden, bestehende Gebäude in den Orten mit Leben zu füllen.

Ziel muss es sein, die ländliche Prägung unserer Heimat zu erhalten. „Pro Tag werden in Deutschland rund 60 Hektar Land für Häuser, Industrie und Straßen bebaut“, so Christa Strohm: „Eine Fläche, die endgültig für die Landwirtschaft und Erholung verloren geht!“ Ziel der FWG ist es unseren Lebensraum umwelt- und klimaschonend zu erhalten.